

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 2. September 1864.

1. Gassenreinigung.

Da mit dem gegenwärtigen Jahr der hinsichtlich der öffentlichen Gassenreinigung mit dem jetzigen Pächter bestehende Contract abläuft, so ist von der Polizeidirection eine öffentliche Aufforderung an etwaige Reflectanten zur Einsendung von Pachtanerbietungen auf Grund von Pachtbedingungen erlassen, welche abgesehen von einigen Modificationen der bestehenden Einrichtung entsprechen. Dem Senat ist von der Polizeidirection über den Inhalt der hiernach eingegangenen Pachtofferten berichtet worden und erhellt aus diesem Bericht, daß zunächst eine nähere Prüfung dieser Offerten durch eine gemeinschaftliche Deputation sich empfiehlt. Der Senat ersucht daher die Bürgerschaft der Niedersehung einer mit der Berathung und Berichterstattung über diese Angelegenheit zu beauftragenden Deputation sich zustimmend zu erklären, und dem Senat baldthunlichst ihre für dieselbe zu erwählenden Mitglieder namhaft zu machen.

2. Torfcanal.

Die Straßenbaudeputation hat dem Senate den beifolgenden Bericht, Reparaturen am Torfcanal betreffend, eingereicht, welchen er unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zu ihrer Beschlußfassung zugehen läßt.

Anlage

zur Mittheilung des Senats
vom 2. September 1864.

B e r i c h t

der Straßenbaudeputation, den Torfcanal betreffend.

Die östliche Mauer am Torfcanalbassin hinter dem Bahnhofgebäude bedarf einer Reparatur. Von den an derselben zur Befestigung der ausladenden Torfschiffe angebrachten Ringen sind die meisten ausgerissen und nicht wieder aufzufinden und die übrigen hängen lose in der Mauer. Sodann hat die Mauer selbst nicht nur an mehreren Stellen Löcher erhalten, die ausgebessert werden müssen, sondern sie bedarf auch in ihrer ganzen 2000 Fuß betragenden Länge des Ausfugens mit Cement.

Die Kosten dieser Reparaturen sind vom Bauconducteur P o p p e auf 600 Thaler veranschlagt worden.

Für die am unteren Ende des Bassins befindliche Brücke ist ein neuer oberer Belag erforderlich, da sowohl die vorhandenen Bohlen, als auch die darauf genagelten eisernen Schienen sich in abgängigem Zustande befinden. Die Kosten betragen 120 Thaler. Da wegen der nahe bevorstehenden Torffuhren diese Arbeit zur Sicherstellung der Passage nicht aufgeschoben werden kann, so hat sich die Deputation veranlaßt finden müssen, dieselbe sofort in Angriff zu nehmen, was hoffentlich Billigung finden wird.

Die Deputation ersucht schließlich um Bewilligung von
600 Thaler für die Mauer,
120 Thaler für die Brücke.

Bremen den 16. August 1864.

(gez.) C. F. Feldmann.

(gez.) Gustav Helfer.

Wissenschaft des Senats an die Bürger

vom 2. September 1864.

1. Zusammenfassung.

Da mit dem gegenwärtigen Tage der fünfte der öffentlichen Sessionen der Bürger beginnt, so ist von der Wissenschaft des Senats eine Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen zu erwarten. Diese Zusammenfassung ist eine Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese Zusammenfassung ist eine Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese Zusammenfassung ist eine Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden.

2. Zusammenfassung.

Die Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen ist eine Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese Zusammenfassung ist eine Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese Zusammenfassung ist eine Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden.

Wissenschaft des Senats
an die Bürger
vom 2. September 1864.

3. Zusammenfassung.

Der Zusammenfassung der öffentlichen Sessionen.

Die öffentliche Session der Wissenschaft des Senats an die Bürger ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese öffentliche Session ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese öffentliche Session ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden.

Die öffentliche Session der Wissenschaft des Senats an die Bürger ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese öffentliche Session ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese öffentliche Session ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden.

Die öffentliche Session der Wissenschaft des Senats an die Bürger ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese öffentliche Session ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden. Diese öffentliche Session ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden.

Die öffentliche Session der Wissenschaft des Senats an die Bürger ist eine öffentliche Session, die von der Wissenschaft des Senats an die Bürger gemacht werden.

800 Spalten für die Wissenschaft.

120 Spalten für die Wissenschaft.

Stimmen der 18. August 1864.

(99) G. J. Schmidt. (99) G. J. Schmidt.